

BEZIRKSPARTEI JAKOMINI

BR Robert Zimmermann

Bezirksratssitzung 30.04.2014

**NEUANTRAG**  
**AN DEN BEZIRKSRAT JAKOMINI**  
**Schrägparkplätze Hafnerriegel bzw. Brockmann-gasse**

Die am 02.09.2013 und am 24.02.2014 eingebrachten Anträge zur Errichtung von zusätzlichen Schrägparkplätzen am Hafnerriegel und in der Brockmann-gasse, wurden seitens der Verkehrsplanung mit der Begründung abgelehnt, dass die erforderlichen Fahrbahnbreiten in beiden Straßen nicht vorhanden wären und somit zusätzliche Schrägparkplätzen nicht eingerichtet werden können.

Diese Begründung seitens der Verkehrsplanung entspricht nicht ganz der Wahrheit, weil im Bezirk Jakomini auch in anderen Straßen beidseitige Schrägparkplätze mit Radstreifen und Einbahnführung eingerichtet wurden.

In der Leitnergasse und in der Pestalozzistraße wurden beidseitig Schrägparkplätze mit Radstreifen und Einbahnführung ausgeführt und beide Straßen mit Gehsteig unterscheiden sich in der Breite nur im Zentimeterbereich (am 30.04.14 nachgemessen!) vom Hafnerriegel und der Brockmann-gasse. Außerdem sind in allen Straßen die Gehsteige 2m breit, wo nur ein Mindestmaß von 1,50m gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ich stelle daher namens der **ÖVP Bezirksratsfraktion** in der Bezirksratssitzung vom 30.04.2014 nochmals den

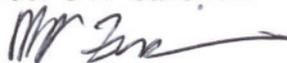
**Antrag,**

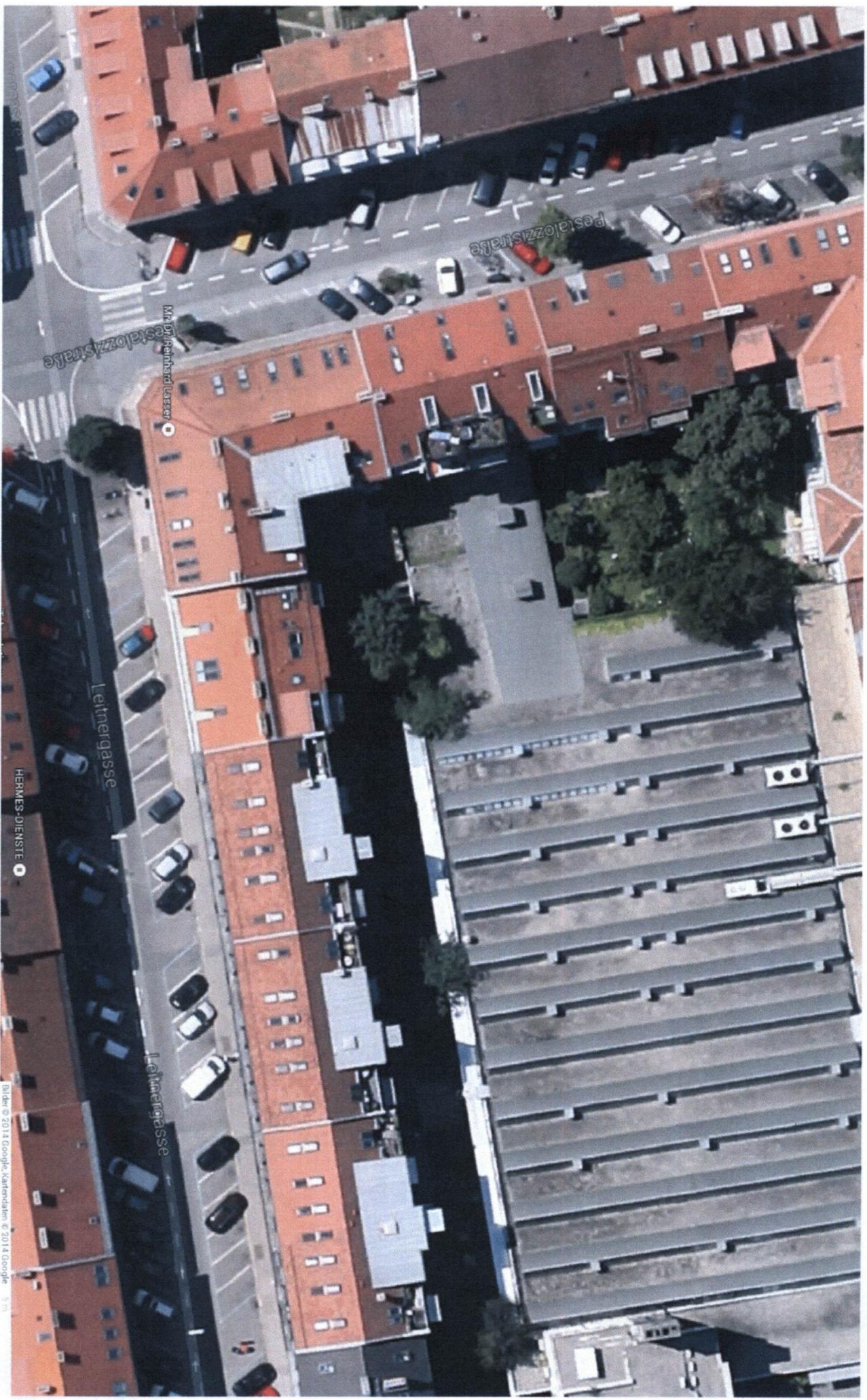
die zuständige Magistratsabteilung der Stadt Graz – Abteilung Verkehrsplanung (Straßenamt) soll eine Planung zur Errichtung von zusätzlichen Schrägparkplätzen mit Radfahrstreifen und Einbahnführung am Hafnerriegel und in der Brockmann-gasse vornehmen und eine verkehrsrechtliche Begutachtung Vorort in die Wege leiten.

Für die Bezirksratsfraktion der ÖVP Jakomini

Graz, den 30.04.2014

BR Robert Zimmermann  
1 BV Stv. Klaus Strobl  
BR Hans Gröbelbauer  
BR Klaus Ulrich





Bilder © 2011 Google, Kartendaten © 2014 Google 3/11



Bilder © 2014 Google, Kartendaten © 2014 Google 10 m



Bilder © 2014 Google, Kartendaten © 2014 Google

Bezirksrat Jakomini  
z. Hd. BV Mag(FH) Ewald Muhr

[ewald.muhr@stadt.graz.at](mailto:ewald.muhr@stadt.graz.at)  
[ewald.muhr@e-steiermark.at](mailto:ewald.muhr@e-steiermark.at)

Abteilung für Verkehrsplanung  
Europaplatz 20 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-2881  
Fax: +43 316 872-2889  
verkehrsplanung@stadt.graz.at

BearbeiterIn: Dipl.-Ing. Peter Kostka  
Tel.: +43 316 872-2890  
peter.kostka@stadt.graz.at

UID: ATU36998709, DVR: 0051853  
[www.graz.at](http://www.graz.at)

GZ: A 10/8 - 010667/2014/0004

Graz, 26. Juni 2014

Die BR-Fraktionen der ÖVP hat den Antrag gestellt:

**Die zuständige Magistratsabteilung der Stadt Graz - Abteilung für Verkehrsplanung (Straßenamt) soll eine Planung zur Errichtung von zusätzlichen Schrägparkplätzen mit Radfahrstreifen und Einbahnführung am Hafnerriegel und in der Brockmannngasse vornehmen und eine verkehrsrechtliche Begutachtung Vorort in die Wege leiten.**

Von Seite der Abteilung für Verkehrsplanung kann zum Antrag mitgeteilt werden:

Wie in der Antwort auf den Bezirksratsantrag vom Feber 2014 bereits mitgeteilt sind für Planungen in der Stadt Graz die vom Gemeinderat beschlossenen Verkehrsplanungsrichtlinien heran zu ziehen. <http://www.graz.at/cms/beitrag/10199296/4440201/>  
Diese Richtlinien gelten für alle Magistratsabteilungen und auch für den Bezirksrat. In den beiden genannten Straßen (Hafnerriegel und Brockmannngasse) können keine Maßnahmen gesetzt werden, um zusätzliche KFZ-Abstellplätze zu schaffen, da die vorhandene Breite nicht ausreicht. Aus diesem Grund werden keine Planunterlagen erstellt. Darausfolgend können auch keine Unterlagen beim Straßenamt für eine straßenpolizeiliche Verhandlung eingereicht werden.

Die beiden weiteren angesprochenen Straßen wären so heute nicht mehr umsetzbar, da die erforderlichen Breiten gemäß der Richtlinie nicht vorhanden ist. In den letzten Jahren sind auch einige Bezirksratsanträge von Jakomini eingelangt sind, in denen es um Gehsteigverbreiterungen und Attraktivierung des Fußkehrkehrtes geht. Gerade in einer zentrumsnahen Straße, wie den Hafnerriegel, ist es wichtig den Straßenraum attraktiv für den Fußverkehr zu gestalten.

Für die Stadt Graz:  
Dipl.-Ing. Martin Kroißbrunner  
elektronisch gefertigt

Der Stadtsenatsreferent:  
Mag. (FH) Mario Eustacchio:  
elektronisch gefertigt

Kopie ergeht an:	
Präsidualamt, z. Hd. Hr. Krusic	<a href="mailto:Peter.krusic@stadt.graz.at">Peter.krusic@stadt.graz.at</a>

	<b>Signiert von</b>	Kroißenbrunner Martin
	<b>Zertifikat</b>	CN=Kroißenbrunner Martin,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2014-06-26T12:36:04+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Eustacchio Mario
	<b>Zertifikat</b>	CN=Eustacchio Mario,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2014-07-01T11:37:39+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.